

ein stetiger Kampf um die Existenz der einzelnen Lebewesen geführt wird, so erkennen wir auch diesen Kampf in den Gewalten der Natur gerade auf der Stätte unserer Uebersicht. Gewaltige Bäume, vom jüngsten Erdbeben und dem darauf folgenden Sturme entwurzelt, liegen weit umher zerstreut, ein Bild des Grauens und des Todes, aber auch zugleich der Wiederbelebung; denn an allen den schräg hingestürzten Riesen winden sich üppige Schlinggewächse empor, weite Strecken des Bodens bedeckend und dann bald an kleinern, bald an grössern Stämmen sich wieder Halt verschaffend, je nachdem ihnen ein solcher erreichbar war. Gleich gefallenem Helden auf einer Wahlstatt bedecken diese ehrwürdigen Zeugen einer jüngsten Katastrophe das Schlachtfeld und schon spriesst allseitig neues Leben aus den gemordeten Herrschern; in der That, der Kampf rastet seit uralten Zeiten nie gänzlich und wird weiter wogen in den nächsten Jahrtausenden.

Der Fund der Goliathus hatte uns den hier mit Macht sich Geltung verschaffenden philosophischen Betrachtungen entrissen, der treue Netzstock ward wieder zur Hand genommen, denn gerade in dem stärksten Dickicht, durch das nur ein schmaler, erst kurz vorher mit der Axt gehauener Pfad lief, wurde es lebendig. Die kleinen *Eurema*-Arten nicht beachtend, nahmen uns zuerst die hier häufigen *Libythea carinata* in Anspruch und die mit gefalteten Flügeln namentlich an den liegenden Stämmen ruhig sitzenden *Bicyclus Italus*, während die *Idiomorphus Sebetus* meist aufrecht stehende Stämme bevorzugten. Von *Bicyclus Italus* zählte ich an einem Stamme in Meterlänge 27 Exemplare, der ganze Baum mochte von etwa 150 Stück zur Niederlassung anerkoren sein. Beide letztgenannten Arten sind massenhaft vorhanden, aber ich halte es für ein günstiges Ereigniss, unter 100 Stück gefangenen Exemplaren sechs brauchbare zu finden.

(Fortsetzung folgt.)

Neu eingelaufene Kataloge.

Coleopteren-Liste XXXIII, Winter 1891—92, des Edmund Reitter in Paskau (Mähren). Diese Liste annullirt die vorhergehenden.

Mit den Coleopteren der palaearktischen Fauna beginnend, erreicht der Katalog eine noch nie dagewesene Fülle; fast an 6000 Species werden geboten, es ist unmöglich, einzelne Genera hervorzuheben, da alle ziemlich gleichmässig gut vertreten sind. Steht er also unerreicht in diesem Angebot da, so wird er bezüglich der exotischen

Coleopteren von früher und heute besprochenen Katalogen übertroffen. In *Psilaphiden* und *Seydmaniden* aber enthält auch er viele, kaum anderswoher angebotene Species; diese, die *Centurien* und die *Wahllose* möge man im Kataloge selbst durchmustern, ich glaube kaum, dass irgend eine Sammlung vorhanden sein wird, welche im Besitze aller der so zahlreich angebotenen Arten sein kann. Ueber die richtige Bestimmung und über tadellose Präparirung herrscht nur eine, die günstigste Stimme.

Coleopterenliste X, Dr. O. Staudinger u. A. Bang-Haas, Blasewitz bei Dresden, 1891.

Mit und durch diesen reichhaltigen Katalog liefern die Autoren den Beweis, dass in nicht viel geringerem Umfange die Coleopterologie von ihnen gepflegt wird, wie die Lepidopterologie. In der Liste europ. Coleopteren findet sich ein riesiges Angebot von vielen Seltenheiten der südlichen und Mittelmeerfauna, dem das der Exoten kaum nachsteht. Es lässt sich die Reichhaltigkeit des Verzeichnisses schon aus dem Umstand entnehmen, dass in sehr vortheilhafter Weise die verschiedenen grossen Faunengebiete speziell figuriren. Nach vorliegendem Kataloge sind es fast 13,000 Arten, die angeboten sind, eine Zahl, die manche, ja die meisten Sammler während ihres ganzen Lebens nie zusammenbringen, die Preise, auch ohne den sonst üblichen Rabatt, vorzugsweise niedrig. Dass sich über Präparirung, Bestimmung und coulanten Verkehr alle Abnehmer sehr günstig äussern, habe ich kaum zu erwähnen.

Verzeichniss verkäuflicher europäischer und exotischer Lepidopteren von J. Anderegg in Gamsen bei Brig, Wallis, Schweiz.

Jeder Lepidopterologe, der im Besitze einer nur einigermaßen entsprechenden Sammlung ist, wird in derselben eine Anzahl von Arten vorfinden, als deren Fluggebiet das Wallis bezeichnet ist. In der That wird es im centralen Europa kaum ein Gebiet geben, das auch nur annähernd der reichen Walliser Fauna gleichkommt. Wenn einerseits die Nähe Italiens, die geschützte warme Lage vieler Thäler eine fast südliche Flora und Fauna begünstigen, so entwickelt sich andererseits unterhalb der theilweise mit ewigem Schnee bedeckten Kuppen eine an den Norden Europa's erinnernde Fauna und Flora. Diese eigenartigen Verhältnisse geben natürlich Hrn. Anderegg Gelegenheit, die Fauna seines Heimatkantons zu sammeln, wie kein Zweiter. So besteht auch sein Angebot meist aus den Wallisern, die in den seltnern und sel-

tensten Arten von ihm in tadellosem Zustand und dem Werthe entsprechend, sehr billig offerirt werden, während auch sein Exoten-Lager, die Microlepidopteren, in gleichem Grade empfehlenswerth sind.

Vereins-Bibliothek.

Als Geschenk ist eingegangen von Hrn. Professor John B. Smith:

Contributions toward a monograph of the Noctuidae of Temperate North-America. Revision of the Species of Mamestra by John B. Smith.
Der Empfang wird dankend bestätigt.

Fritz Rühl.

Anmeldungen neuer Mitglieder.

Herr Max Korb, Naturalist, München.
„ O. Werner, Wien.

Anzeigen.

Uebersicht über den Stand des Vereins, Mitgliederverzeichniss etc. folgt in nächster Nummer.
Fritz Rühl.

Anzeige.

Von den in den frühern Nummern angezeigten Ceylon-Faltern sind nun in Düten nachstehende Species prima Qualität in grösserem Quantum angelangt: Euploea Godartei, Danais Aglea, Delias Euchares, Pap. Hector, Ornithopt. Halciphron var. Darsius Gray. Helioeopris Isidis, ferner Galostha Stocherus (Ceyloner Wanzensp.) erwarte ich im Dezember.

Alex. Robausch,
Bregenz am Bodensee.

Zu kaufen gesucht:

Ein Schmetterlingsschrank. Offerten zu richten an
Karl Schöffler, Karlsruhe,
Bahnhofstr. 26.

Bei uns erschien: **Handbuch für Insekten-Sammler**, von Alex. Bau. Bd. I. Der Schmetterlingssammler. Preis broch. 5 Mk., geb. 6 Mk. Bd. II. Der Käfersammler. Preis broch. 6 Mk., geb. 7 Mk.

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlings-Sammlungen, von C. Wingelmüller. Preis broch. 1 Mk. 50 Pf., geb. 2 Mk. 25 Pf.
Creutz'sche Verlagsbuchhandlung,
Magdeburg.

Lepidopteren

aus Spanien, Kleinasien etc. in frischen, reinen Exemplaren offerire zu billigsten Preisen.

Verzeichnisse auf Wunsch, Tausch gegen mir convenirende Arten.

Max Korb, München,
Akademiestr. 23 I.

Man verlange Preisverzeichnisse über entomologische Requisiten, Torfplatten, Insektennadeln etc. Billigste Bezugsquelle.

H. Kreye, Naturalienhandlung, Hannover.

Meine alpinen und subalpinen Coleopteren des Oetschergebietes in Nieder-Oesterreich sind nun billig in 4 Loosen, die Centurie zu Mk. 12, 10, 8 und 6 zu erlangen. Darunter befinden sich in allen 4 Loosen seltene Thiere im allgemeinen Katalogspreise von Mk. 0,5 bis Mk. 5. Im vierten Loos zu 6 Mk. repräsentiren 12 Exemplare schon 6,60 Mk., darunter ein Pärchen Monochamus saltuarius (allgem. Katalogspreis à 4 Mk.). Die einzelne Abgabe findet zu meinem halben Katalogspreise statt.

Wegen Uebernahme der Leitung auswärtiger Montanwerke werde ich dem entomologischen Felde entrückt und zum Abstossen meiner Doubletten veranlasst.

Jos. Haberfelner in Lunz, Nied.-Oest.

Spezies-Etiquetten für Käfersammlungen von Franz Tschörrch.

lepturoides F.
coronatus Germ.
Reichei Fairm.
latirostris F.
hilaris Fahr.

Sämmtliche Familien-, Genera- und Spezies-Namen in der Reihenfolge des Kataloges von Heyden, Reitter & Weise. III. Auflage. auf Carton nebst Beigabe leerer Etiquetten gegen Einsendung des Betrages von 20 Mk. - 25 Fr.

Zu beziehen von Herrn Anton Otto, Mineraliencomptoir, Schlüsselgasse 2, Wien VIII, Ed. Reitter in Paskau, Mähren, und vom Verlasser Franz

Tschörrch, Josefstätterstrasse 48, Wien VIII.

Unsere neuen grossen Preislisten:

Lepidopteren Nr. XXXV mit 130 diversen Centurien, enorm billig!! präparirten Raupen, lebenden Puppen.
Coleopteren Nr. X (100 Seiten)!! sind erschienen.

Auswahlendungen werden gemacht.
Hoher Baar-Rabatt!!

Infolge der vielen Listenbestellungen von Herren, die niemals zu kaufen beabsichtigen, versenden wir diese ausführlichen Preislisten, deren Druckkosten sehr hoch sind, nur noch gegen vorherige Einsendung (in Postmarken aller Länder), von 80 Pf. für Liste XXXV, und 60 Pf. für Liste X. Diese Beträge werden bei Bestellung auf Insekten wieder vergütet.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Blasewitz-Dresden.

A. Kricheldorf,

Berlin S., Oranienstr. 135, Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager von Schmetterlingen, Käfern, lebenden Puppen. ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insekten-Nadeln beste Qualität, weiss und schwarz, stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen u. s. w., Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Neu eingelaufene Kataloge 141-142](#)